Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1876

22.10.1876 (No. 291)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 291. Erstes Blatt. Sonntag den 22. Oktober 1876.

Bekanntmachung.

Nr. 21,443. Die Visitation der Maaße und Gewichte in den Landgemeinden betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks erhalten die Auflage, die bei der jüngsten Visitation weggenommenen und auf dem Rathhause niedergelegten alten Maaße, Waagen und Gewichte für ihren Zweck unbrauchbar zu machen und sodann das Material zu Gunsten der Gemeindekasse zu veräußern.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1876.

Großh. Bezirksamt.
Clauß.

Großh. landwirthschaftliche Winterschule Karlsruhe.

2.1. Der Unterricht, welcher deutsche Sprache, Rechnen, Geometrie, Naturlehre, Naturgeschichte, Pflanzenbau, Thierzucht, Betriebslehre, Thierheilkunde und Gesang umfaßt, beginnt Montag den 6. November l. J. Das Schulgeld beträgt 10 Mark und kann unbemittelten Schülern erlassen werden. Die Schüler erhalten auf Verlangen Kost und Wohnung in der Anstalt. Anmeldungen können mündlich oder schriftlich bei uns gemacht werden.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1876.

Der Vorstand.
P. Keller.

Sonntag-Nachmittage für Dienstmädchen.

2.2. Die von dem unterzeichneten Verein für hiesige Dienstmädchen veranstalteten geselligen Vereinigungen mit Belehrung und Unterhaltung finden von Sonntag den 22. d. M. an jeweils wieder an den Sonntag-Nachmittagen von 4—6 Uhr in dem Hause der Kinderbewahr-Anstalt (Erbprinzenstraße 12) statt.

Wir laden sowohl die früheren als auch neue Theilnehmerinnen ein, sich einzufinden, und ersuchen die Dienstherrschaften, ihre Dienstmädchen zur Betheiligung anzuregen.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1876.

Badischer Frauen-Verein. Vorstands-Abtheilung I.

Gewerbe-Verein.

Ausstellung der Lehrlingsarbeiten.

Die Ausstellung der Lehrlingsarbeiten in der Landesgewerbehalle wird bis zum 30. d. M. verlängert.

Der Vorstand.
Keller.

Der Kindergarten,

bisher Zirkel 13, befindet sich nunmehr **Zirkel 12**, verbunden mit der Wohnung der Unterzeichneten.

Wiedereröffnung der Anstalt Montag den 23. d. M., Morgens von ½10—½12 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr.

Die Vorsteherin: **Julie Stieffel.**

3.1.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 25. Oktober 1876,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,
wegen Wegzug:

3 nußbaumene Bettladen mit Rost und Matratzen, 2 tannene Bettladen, 1 Bettkanapee, 1 Matratze mit Polster, Federbetten, 2 Chiffonnieres, 1 Pfeilerkommode, 2 Waschtische, 2 Nachttische, 3 Spiegel, 6 verschiedene Fauteuils, 10 Polsterstühle, 3 Strohsessel, 1 runden Tisch, 2 Schreibpultaufsätze, **1 Büchergestell**, 4 Fahnen, 1 großen Tisch, 1 Klapptisch, 1 runden Zusammenlegtisch, 1 Erdölhänglampe, Vorhangstangen, 1 Handkoffer, 2 Paletots, 2 Röcke, 2 Paar Stiefel, 1 Theekessel, 1 Puppenzimmer, **1 Pianino** und sonst verschiedenen Hausrath.

NB. Die obigen Gegenstände sind sämmtlich gut erhalten.

Ferner neu:

2 kleine Kanapee, 1 ovalen Tisch, 1 kleinen, runden Tisch, 1 Waschkommode, 3 Rohrsessel, 2 Rohrhockerle;

25 Flaschen ächten Ungar- und Portwein, 30 Flaschen Getreide- und Doppelkümmel, 12 Flaschen Pfeffermünz,

wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 24. Oktober d. J., Vormittags ½10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere im Lokale „zur goldenen Waage", Zähringerstraße 73, gegen Baarzahlung: 4 neue Kanapee verschiedener Größe, 1 Causeuse, 3 Bettladen mit Rost, Matratze und Polster, 2 Chiffonniere,

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Verkauf herrenloser Reiseeffecten, Frachtgüter und ausrangirter Ausrüstungsgegenstände.

3.3. **Montag den 23.** und **Dienstag den 24. d. M.** werden wir die im III. Quartal 1875 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffecten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, nebst einer Parthie abgängiger Geräthschaften, worunter sich circa 300 Stück Treppenleitern befinden, in den Räumen des Hauptmagazins, Bahnhofstraße Nr. 5, jeweils Vormittags 8½ Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1876.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.
Devrient.

Bekanntmachung.

3.3. Bei dem Königlichen Garnison-Lazareth zu Constanz ist die Stelle einer Köchin sofort oder auf 1. Dezember d. J. zu besetzen.

Derselben wird, außer einem hohen Lohn, freie Wohnung im Lazareth und Deputat an Feuerungs- und Erleuchtungs-Material gewährt.

Personen, welche geneigt sind, diese Stelle anzunehmen, können sich auf dem Büreau des hiesigen Garnison-Lazareths melden.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1876.

Königliches Garnison-Lazareth.

Knielingen.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Jakob Friedrich Vollmer Wittwe von hier werden am **Dienstag den 24. d. M.,**
Morgens 8 Uhr,
nachbenannte Fahrnißgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 einspänniger Wagen, 1 Pflug sammt Egge, 1 Kühgeschirr, Manns- und Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath; Frucht, Brennholz und ein Haufen Dung.

Knielingen, den 19. Oktober 1876.

Das Waisengericht.
Ermel, Bürgermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— **Langestraße 146 ist eine für sich abgeschlossene, schöne, elegante Wohnung, bestehend in 4 großen, geräumigen Zimmern nebst Zugehör, im 3. Stock gelegen, zu vermiethen. Zu erfragen parterre.**

3.2. Leopoldsstraße 25 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und sonstigem Zugehörde auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Waldstraße 62.

*2.2. Luisenstraße 29, nahe der Ettlingerstraße, Sonnenseite, ist der 2. Stock mit 4 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

3 Ovaltische, 2 Pfeiler- und 2 andere Kommode, 1 Schreibkommode, 1 Waschkommode, Waschtische, 1 Klavier- und 1 Comptoirstuhl, 3 vollständige Betten; ferner

Nachmittags 2 Uhr wegen Wegzug:

gebrauchte Möbel, als: 1 vollständiges Bett mit allem Zugehör, 1 Kleiderkasten, 1 Kommode, Tische, Stühle, Bettlade, 1 einthürigen Kasten, 1 kleinen, sehr guten, eisernen Herd und sonstigen Hausrath, sowie 1 neuen **Wirthschaftsherd**, Anschlag **nur 100 Mark**, wozu Liebhaber einladet

A. Wüest, Auktionator.

Wohnungen zu vermiethen.

3.3. Marienstraße 14, in der Nähe des Bahnhofes, ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung ꝛc. auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

3.2. Zähringerstraße 102 ist der Eckladen mit 3 anstoßenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf den 23. April 1877 zu vermiethen. Auf Verlangen könnte auch noch eine größere Wohnung dazu gegeben werden. Näheres im 2. Stock, Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr.

— Zu vermiethen auf 23. Oktober in einem oberen Stockwerk eine freundliche Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Kammer, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenraum ꝛc.

Zu erfragen Nowacks-Anlage 13⁵.

*3.2. Eine geräumige Wohnung mit 7 Zimmern im Vorderhaus und Seitenbau, Kammer, Speicher, Keller, Waschhaus und Garten in der Waldhornstraße ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen Spitalstraße 47.

Laden und Wohnung zu vermiethen.

— Ein schöner Laden mit 4 großen Schaufenstern und Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei der

Rheinischen Baugesellschaft.

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Sophienstraße 60 ist ein möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

3.3. Zähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein in den Hof gehendes, möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

*3.3. Ein unmöblirtes, heizbares Mansardenzimmer ist sogleich Hirschstraße 3 zu vermiethen. Näheres Steinstraße 27 im Hinterhaus.

*2.2. Leopoldsstraße 13 ist ein hübsch möblirtes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermiethen.

* Ecke der Langen- und Waldstraße (Waldstr. 34 im 3. Stock) ist ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn auf 1. November zu vermiethen.

* Bahnhofstraße 48, 2 Treppen hoch, ist ein großes, gut möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht billig zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer ist sogleich mit Pension zu beziehen: Kronenstraße 33 im 3. Stock.

* Zähringerstraße 104, nahe beim Friedrichsplatz, ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

* Ein zweifenstriges, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. November Akademiestraße 30 im 2. Stock zu vermiethen.

* Ein unmöblirtes, heizbares Mansardenzimmer ist sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Akademiestraße 16 im untern Stock.

2.2. Steinstraße 2 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer an einen Herrn billig zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

Eine große, helle Werkstätte

ist zu vermiethen: Wilhelmsstraße 4. 3.2.

Dienst-Anträge.

3.3. Es wird gegen hohen Lohn sogleich ein Mädchen gesucht, welches kochen und alle häuslichen Geschäfte verrichten kann. Gute Zeugnisse sind erforlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches selbstständig und gut kochen, waschen und schön bügeln kann, auch sonstige häusliche Arbeiten übernimmt, findet, wenn sie gute Zeugnisse vorzeigen kann, sofort Stellung: Zirkel 3 im 2 Stock, Glasverschluß.

* Ein Mädchen, welches reinlich, fleißig und ehrlich ist, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sofort in Dienst gesucht. Ohne gute Zeugnisse wolle sich Niemand melden. Näheres Scheffelstraße 18 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

* **20000** bis **24000 Mark** werden auf erste Hypotheke sofort auf ein neues Haus aufzunehmen gesucht. Näheres Zähringerstraße 22, 1. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

*2.2. Ein Knabe ordentlicher Eltern, welcher Buchdrucker werden will, kann sich melden: Adlerstraße 18.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Für mein Manufaktur-Waaren- und Herren-Kleider-Geschäft suche ich zum baldigen Eintritt einen gesitteten, jungen Mann in die Lehre.

Fritz Mayer, 38 Langestraße.

Stellen-Gesuche.

*3.3. Ein Kellner, welcher 2 Jahre beim Militär diente, in den ersten Hotels im In- und Auslande servirt hat und hierüber gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht Stellung. Zu erfragen Langestr. 26 unterer Stock.

*2.2. Eine gesetzte Person, welche lange Jahre die Haushaltung eines ältern Herrn geführt hat und der die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine ähnliche Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Damenkleider

neuester Façon werden unter Zusicherung guter und billiger Arbeit angefertigt: verlängerte Ritterstraße 32 im 3. Stock. 8.8.

Verloren.

3.2. **Am 18. d. M. wurde ein Bund mit vielen kleinen Schlüsseln verloren. Der Finder wolle dieselben im Kontor des Tagblattes abgeben. Gute Belohnung wird versichert.**

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,**

— Bismarckstraße 45 (früher 9).

Für Hühnerfreunde.

* **Einige Stücke junge, hübsche Brahmapootra sind billig zu verkaufen. Wo? Augartenstraße 1.**

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Billig zu verkaufen: nußbaumene Bettladen mit Rosten, Matratzen und Polstern von 56 M. an, 4 Chiffonnieres mit gestemmten Thüren von 46 M. an, Kommode, 1 braunes Kanapee zu 38 M., Wasch-, Nacht- und Ovaltische, Küchenschränke, verschiedene Rohrstühle, Stroh- und Seegrasmatratzen von 11 M. 50 Pf. an bei Tapezier Weber, Kreuzstraße 3; auch ist daselbst Seegras, per Pfund zu 12 Pf., zentnerweise billiger, zu haben.

4.4. Im Zollkeller sind mehrere große, leere **Fässer** aus Spanien sehr billig zu verkaufen. Zur Ansicht bei Herrn Krämer daselbst.

2.1. Zu verkaufen: ein gut erhaltener **Kleiderschrank**, ein **Tisch**, verschiedene eiserne **Oefen** und ein **Schienenherd**. Näheres Zirkel 12.

Kauf-Gesuch.

2.2. Ein noch gut erhaltener, gebrauchter **Comptoirstehpult** für zwei Personen wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. abzugeben.

Gänselebern-Ankauf.

12.9. Vom 1. Oktober an werden wieder fortwährend **Gänselebern** angekauft und gut bezahlt: Zähringerstraße 19. Frau **Eisele.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock. —

Gänselebern-Ankauf.

— Ich kaufe fortwährend Gänselebern an und zahle einen **sehr guten Preis.**

A. Mahler,

Langestraße 23 und Zähringerstraße 8.

Ankauf

von Messing, Kupfer, Blei, Eisen, Zink, Lumpen, Tuch und Flanellabfällen, Papier, alten Akten, Büchern u. s. w. und zahlt die höchsten Preise dafür: **Moritz Tuwiner,** Durlacherthorstraße 85. Die Gegenstände werden im Hause des Eigenthümers abgeholt.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trißler am Ettlingerthor und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. 6.5.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.3. Ein junger Mann wünscht Unterricht in der niederen und höheren Mathematik zu ertheilen; auch ist derselbe bereit, Kindern beim Erlernen der englischen und französischen Sprache behilflich zu sein. Mittheilungen erbeten durch das Kontor des Tagblattes sub H. K.

Unterrichts-Anzeige.

*3.3. Ein Polytechniker wünscht jüngern Schülern der hiesigen höheren Lehranstalten Nachhilfe in ihren Lectionen zu ertheilen. Zu erfragen Zähringerstraße 74.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

6.5. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine seitherige Wohnung Sophienstraße 8 verlassen und solche nunmehr nach

22 Karlsstraße 22

verlegt habe.

Indem ich meine geehrten Kunden hiervon ergebenst in Kenntniß setze, empfehle ich mich zu recht zahlreichen Aufträgen.

NB. Reparaturen werden bei mir prompt und billig ausgeführt und sichere pünktliche Bedienung zu.

Achtungsvoll

Friedrich Hänsler, Schuhmacher,

22 Karlsstraße 22.

Wohnungswechsel.

3.2. Ich zeige hierdurch meinen geehrten Kunden an, daß ich meine **Möbel-, Bett- und Kleiderhandlung** von der Querstraße nach der **Zähringerstraße 62** verlegt habe und dieselbe wie früher und mit noch größerem Vorrath von jeder gewünschten Waare weiterführen werde.

Für das mir bis daher geschenkte Zutrauen sage ich meinen Dank.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1876.

Achtungsvoll

Jakob Weinheimer,

62 Zähringerstraße 62.

Wohnungs-Veränderung.

* Von heute an wohne ich **Kronenstraße 33** im 3. Stock bei Herrn Hofwurstler K. Wipfler,

Jos. Baumann,

Zimmermaler und Tüncher.

Russ. Astrachan-Caviar

in frischer Waare empfiehlt

C. Däschner,

Großh. Hoflieferant.

Schwarzen Thee,

nämlich:
feinsten Souchong-Thee, offen und in Paquets,
„ **Pecco-Thee** mit Blüthen
in vortrefflichen Qualitäten bei
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
4.3. 12. Akademiestraße 12.

Malaga,

ächten, alten,
in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen,
empfiehlt
Karl Malzacher,
3.3. Langestraße 145.

— Von der renommirten Firma **Peter Arnold Mumm** in **Frankfurt am Main** empfehle ich nachfolgende **Rheinweine** in vorzüglichen Qualitäten zu **Originalpreisen:**

Liebfrauenmilch,
Oppenheimer,
Rauenthaler,
Hochheimer,
Marcobrunner,
Rüdesheimer,
Johannisberger Cabinet,
eigenes Gewächs, schwarzes Siegel,
Steinberger Cabinet.

Julius Höck,
Weinhandlung und Hotel grüner Hof.

3.3. Von dem berühmten
Schaum-Wein
Heidsieck Monopole (Reims),
der sich durch seine vorzügliche Güte bei **Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser** empfohlen hat, habe von heute an auf Lager und empfehle solchen zur geneigten Abnahme bestens.
Karl Malzacher,
Langestraße 145.

Spanische Weinhalle,

Langestraße 158,
gegenüber der Infanteriekaserne.
Daselbst ist ein Quantum **Johannisbrod** und **große Rosinen** billig zu verkaufen. 4.4.

Dürre Zwetschgen:

inländische per Pfd. 20 Pf.,
türkische „ „ 30 Pf.,
ächt italien. Maccaroni 50 Pf.
S. Fetzner,
2.2. 88 Zähringerstraße 88.

Leopold Wipfler,

Großherzoglicher Hof-Lieferant,
Waldstraße 47,
empfiehlt:

Fleisch-Gelée,
farcirten Kapaun und Wildschweinskopf,
feinste Gänseleberwurst,
Göttinger Cervelatwurst,
Kalbsroulade, Zungenwurst,
rohen und gekochten Schinken,
gesalzene Ochsenzunge,
Kapaunenwurst & Trüffelwurst,
Schinkenroulade, Schinkenwurst,
geräucherte Casseler Leberwurst
und
Lyonerwurst etc. 2.2.

Meinen verehrten Gönnern, sowie meinen früheren werthen Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich mit Heutigem mein

Spezerei- u. Colonialwaaren-Geschäft

wieder übernommen habe.

In der Hoffnung, das frühere Zutrauen noch zu genießen, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll
Frau J. Klauser,
3.3. Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

H. Scheuermann,

Waldstraße 7,
empfiehlt
alle Sorten Stuttgarter u. Heilbronner Wurst täglich frisch.

Jeden Sonntag Vormittag, sowie auf vorherige Bestellung jeden Tag frische **Stuttgarter Bratwürste.** 3.2.

Neues Sauerkraut,

gesalzenes und geräuchertes Schweinefleisch,
Frankfurter Bratwürste,
täglich frische Bratwürste
und
Wiener Saitenwürstchen
empfiehlt
Leopold Wipfler,
Großherzogl. Hof-Lieferant,
2.2. Waldstraße **47.**

Honiglebkuchen

in schöner Waare stets frisch vorräthig bei

3.3. **Hermann Wolff**, Conditor.

Schöne, große Quitten

verkauft

Louis Kaufmann, Conditor,

2.2. Ludwigsplatz 61.

Austern

ist die erste Sendung eingetroffen.

C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Butterpulver

verkürzt die Zeit des Butterns, macht die Butter fester und schmackhafter und verhindert das Ranzigwerden derselben. Ein Packet, ausreichend für 500 Liter Milch, à 50 Pfg. zu haben bei —

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Heute
frische Sendung

Straßburger Bratgänse

Ia Qualität.

C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Wiener Würstchen

stets frisch bei

Heh. Scheuermann,

2.1. Waldstraße 7.

Bekanntmachung.

3.2. Von heute an sind stets frische

Stuttgarter Wurstwaaren

zu haben, was empfehlend zur Anzeige bringt

J. G. Schaal,
Bahnhofstraße 32.

Neues Sauerkraut

(ächte)

Frankfurter Brat- u. Hausmacher Leberwürste

empfiehlt **C. Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

Sauerkraut,

mit Wein eingemacht, per Pfund 20 Pf., sowie

Schweinefett

in vorzüglicher Qualität per Pfund 80 Pf. empfiehlt

Theodor Fuhr,

2.1. Werderstraße 30.
Bahnhofvorstadt.

---

ff. **Lagerbier** . . per Flasche 20 Pf.,
„ **Exportbier** . „ „ 23 „
empfiehlt und versendet jede beliebige Anzahl Flaschen frei in die Wohnung

Theodor Fuhr,

3.2. Werderstraße 30.
(Bahnhofstadttheil).

---

500 Stück Vorhänge

in **Moll, Tüll, Zwirn** und **Sieb** in allen möglichen Breiten und guten Qualitäten äußerst billig empfiehlt

E. Willmannsdörfer.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, ganz ergebenst zur Kenntniß zu bringen, daß ich mein Geschäft von der Zähringerstraße 48 in das Haus **Adlerstraße 7** verlegt habe.

Durch die mir möglich gewordene Erweiterung meiner Werkstätte-Localitäten bin ich nunmehr in den Stand gesetzt, allen an mich gestellt werdenden Anforderungen in erhöhtem Maaße entsprechen zu können.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Andreas Daler, Schlossermeister.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1876. 3.3.

Herrenstraße 32, gegenüber der kathol. Stadtpfarrkirche.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit, den hiesigen sowie auswärtigen Herren Künstlern und Musikern anzuzeigen, daß er sein **Instrumentenlager**, bestehend in Holz- und Blech-Blasinstrumenten, sowie Streichinstrumenten und allen Sorten Harmonikas und selbstverfertigten Patentaccordions hierher verlegt.

Seit 25 Jahren als praktischer Instrumentenmacher in Mannheim bisher thätig, übernehme ich, unterstützt von den besten Arbeitskräften, **dahier** vom 1. November 1876 an alle vorkommenden Neubestellungen sowie Reparaturen unter Zusicherung schnellster und bester Ausführung zu annehmbaren Preisen.

Hochachtungsvoll

Carl Grevé sen.
von Mannheim.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1876. 3.3.

Im Hause des Hrn. Möbelfabrikanten Kluge, parterre.

Englische Läufer

in **Wollen** und **Leinen** in 4/4, 5/4 und 8/4 breit zu fabelhaft billigen Preisen empfiehlt

E. Willmannsdörfer.

Gummisohlen für jedes Schuhwerk,
Gummiregenröcke für Herren und Knaben,
Gummigalloschen für Herren, Damen und Kinder,
Kleiderschoner in allen Farben,
Gummischürzen und **Schweißblätter**

empfiehlt in frischer Auswahl **zu ermäßigten Preisen en gros et en détail**

das Gummiwaarendepôt

August Fudickar,

2.2. Herrenstraße 18.

Anzeige.

Wegen Aufgabe eines außer meinem Hause befindlichen Magazins verkaufe ich eine große Parthie **Möbel** 2c. zum Selbstkostenpreis.

Ludwig Andreas,
Waldhornstraße 36.

2.2.

Aechte Holländer Cigarren,

verschiedene Qualitäten, in abgelagerter Waare empfiehlt

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 57.

2.2.

Bekanntmachung.

Gänzlicher Ausverkauf.

Einem geehrten Publikum zeigen wir hiermit ergebenst an, daß wir wegen Vergrößerung unseres

Damen-Confectionsgeschäftes
als Specialität

und wegen **vollständiger Aufgabe** unseres **Manufacturgeschäftes** diese sämmtlichen Waaren, als: **Tuch** und **Buckskins, Damenkleiderstoffe, Seidenstoffe, Weißwaaren** 2c., um schnellstens damit zu räumen, **bedeutend unter dem selbstkostenden Preise ausverkaufen.**

Diese Woche kommen hauptsächlich folgende Waaren zum Ausverkauf:

schwarze Cachemires, Grosgrains, Ripse und **Batiste, schwarze Lustres, schwarze Cachemire-Châles** und **Plaids;**

ferner die vorräthigen **Tuche** und **Buckskins, wollene Decken, Vorhangstoffe, weiße Piqués, Möbelcattune** und **Glanzmöbelcattune, Hemdenflanelle** 2c.

L. S. Léon Söhne,

Langestrasse 175, Carlsruhe.

NB. Unser Damenconfectionsgeschäft, sowie die Anfertigung von Costumes nach Maaß erleiden durch diesen Ausverkauf keinerlei Unterbrechung.

Gänzlicher Ausverkauf fertiger Herrenkleider

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Mein großes Lager neuer fertiger Herrenkleider, bestehend aus:

Winter-Ueberziehern von Floconné, Ratiné und Doppelstoff,

Herbst- u. Frühjahrsüberziehern, Havelocks,

Tuch-Röcken, schwarzen und farbigen,

Ganzen Anzügen für Herbst und Winter,

Jaquettes, Joppen und **Sack-Röcken,**

Hosen und **Westen,**

Schlafröcken und **Hausröcken** ꝛc.

setze ich, da ich diese Artikel nicht mehr führen werde, dem gänzlichen Ausverkauf aus zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Heinrich Schnabel,

Herrenbekleidungs- und Tuchwaaren-Geschäft,

Langestraße Nr. 82.

☞ Mein Maaß-Geschäft erleidet keinerlei Veränderung. ☜ 6.4.

2.2.

Theodor Fuhr,

Werderstraße 30

(Bahnhofvorstadt),

empfiehlt

			bei Abnahme von 5 Pfund und mehr	
I^a **weiße Kernseife**	per Pfd.	40 Pf.,	per Pfd.	38 Pf.,
„ **melirte** „	„ „	34 „	„ „	32 „
„ **gelbe Bleichseife**	„ „	38 „	„ „	36 „
„ **braune Harzseife**	„ „	32 „	„ „	30 „
Soda	„ „	10 „	„ „	9 „

Fortgesetzter Ausverkauf

wegen

gänzlicher Aufgabe

meines

Seide-, Modewaaren- u. Confectiongeschäfts.

Vorräthig sind noch:

Kleiderstoffe in allen modernen Farben, **Châles, Herbst- und Wintermäntel,** fertige **Unterröcke** und **Flanelle**

zu **außergewöhnlich billigen Preisen.**

Ferner empfehle ich:

Schwarze Cachemires per Meter 2 M., 2 M. 15 Pf., 2 M. 50 Pf. ꝛc.
früheren Elle 42 kr., 45 kr., 52 kr.

Schwarze Alpaccas per Meter 60 Pf., 70 Pf., 80 Pf.
frühere Elle 12 kr., 14 kr., 17 kr.

Schwarze Moreens (für Unterröcke) per Meter 85 Pf., 1 M. 15 Pf., 1 M. 40 Pf.
frühere Elle 18 kr., 24 kr., 30 kr.

Regenmantelstoffe (2½ Ellen breit) per Meter 2 M. 15 Pf., blau 3 M.
frühere Elle 45 kr., 1 fl. 3 kr.

Schwarze Seidensammte für Mäntel (70 Centimeter breit) per Meter 9 M. 50 Pf., 13 und 16 M.

Fertige Regenmäntel von 12 M. an.

Farbige Seidenzeuge von 20 M. an per Kleid.

Noch einige Stücke Schwarze Seidenzeuge (für deren Solidität garantirt wird.)

Spitzen-Châles und Rotondes
Gewirkte Long-Châles
Fertige Costumes
} zur Hälfte des früheren Preises.

S. Dreyfus, Hoflieferant,

Langestraße 197.

Mein Geschäft in **Möbelstoffen** und **Teppichen** erleidet keine Veränderung. 3.1.

Wir setzen den **Ausverkauf zurückgesetzter Schuhwaaren** zu den bereits bekannten billigen Preisen fort und empfehlen namentlich eine große Parthie **Kinder-** und **Mädchenstiefel** als besonders preiswürdig.

J. & S. Hirsch,

Langestraße 125.

Die **Rückkehr** von meiner **Pariser Einkaufsreise** erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen.

Henriette Bühler,
Modes,
Langestraße 50.

2.2.

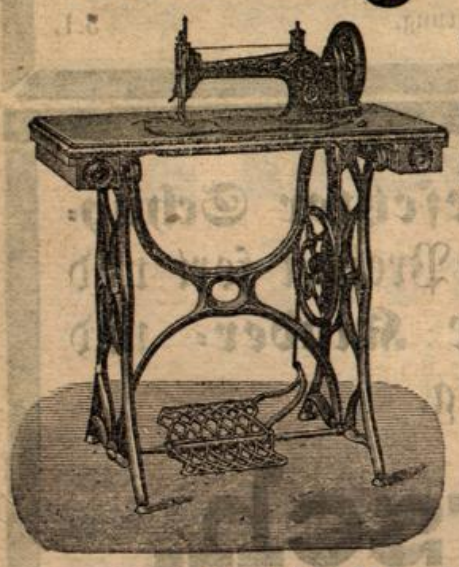
Das Möbel- und Ausstattungs-Geschäft
von Ludwig Andreas Wittwe,
Waldhornstraße 36,
empfiehlt hiemit einen großen Vorrath von **Kasten-** und **Polstermöbeln,** neu und gebraucht, **Spiegeln, Betten, Matratzen** 2c. 2c. und sichert bei promptester Bedienung die billigsten Preise zu.

4.4.

The Singer Manufacturing Company,

New-York,

2.1.



grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt,

verkaufte im vorigen Jahr allein eine viertel Million Maschinen, oder 146,000 mehr, als irgend eine andere Fabrik und bestätigt dadurch die Thatsache, daß es die bevorzugtesten Nähmaschinen sind, welche sich im Handel befinden. Da die Fabrikanlagen erweitert und das neue Etablissement zu Elizabethport, New-York, in vollen Betrieb gesetzt ist, wodurch die Production auf 6000 Maschinen pro Woche erhöht wurde, hat die Singer Manufacturing Co. folgende bedeutende

Preisermässigung

eintreten lassen, um den Ankauf dieses vorzüglichen Fabrikates zu erleichtern:

Die neuen Familien-Nähmaschinen

für den Hausgebrauch, Weißnäherei, Confectionsarbeiten, Mäntel-, Corsetten-, Mützen- und Schirm-Fabrikation 2c.

M. 85, M. 93, M. 110.

Medium Nähmaschinen M. 135

für Schneider, Schuhmacher, Tapeziere 2c.

Die Güte der Original-Singer-Maschinen, die bereits durch mehr als 140 Ehrenpreise ausgezeichnet wurden, ist bekannt und durch den ihnen auf der Philadelphia-Weltausstellung verliehenen **höchsten Preis,** zwei Ehrendiplome und zwei Medaillen (die höchste zur Vertheilung gelangte Prämie) auf's Neue glänzend bewiesen; es sind deßhalb, wie bisher, nicht nur die besten, sondern auch die billigsten aller im Handel befindlichen Nähmaschinen.

G. Neidlinger, General-Agent der Singer Manufacturing Co.,
Karlsruhe, Karl-Friedrichstrasse 32.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.